

Ausschreibung

für die Jugend-Landesmeisterschaften und den Jugend-Landespokal

Brandenburgischer Volleyball Verband

Saison 2022/23



0. Änderungshistorie

Version	Änderungen
V2022.4	Initiale Version
V2022.5	Korrektur Meldetermine Landespokal U14/U15

1. Allgemeine Hinweise

Diese Ausschreibung basiert auf der Landesjugendspielordnung (LJSO) des Brandenburgischen Volleyball Verbandes (BVV) und regelt den Ablauf und die Modalitäten des Jugendspielbetriebes der Brandenburgischen Volleyballjugend (BVJ).

Die verbindlichen Spieltermine der Jugend sind im Rahmenspielplan festgelegt, der vor der Saison veröffentlicht wird und im Online-Portal des BVV heruntergeladen werden kann.

Die Modalitäten für Spielverlegungen regelt die LJSO 5.8.

Für die Ausrichtung der Spieltage bewerben sich die Vereine bei den jeweiligen Staffelleitern. Die Spielorte und Spielhallen werden durch die Staffelleiter im Jugendbereich des Online-Portals des BVV bekannt gegeben.

Spielgemeinschaften sind zulässig. Näheres über die konkrete aktuelle Regelung ist im Kapitel 2.4 beschrieben.

2. Meldeverfahren und Zulassung

In der Saison 2022/23 gelten für den Jugendspielbetrieb der BVJ in den Altersklassen folgende Stichtage:

Altersklasse	Geburtstag
U20	01.01.2004 oder später
U18	01.01.2006 oder später
U16	01.01.2008 oder später
U15	01.01.2009 oder später
U14	01.01.2010 oder später
U13	01.01.2011 oder später
U12	01.01.2012 oder später
U11-Juniorcup	01.01.2013 oder später

2.1. Mannschaftsmeldung

In der folgenden Tabelle sind die Meldetermine ersichtlich.

	U12	U13-U15	U16-U20
Landesmeisterschaft	31.12.	31.07.	31.07.
Landespokal	31.07.		31.12.

Die Meldung aller teilnehmenden Mannschaften erfolgt auch in dieser Saison über die Plattform SAMS. Darüber hinaus gilt §6.2 LJSO.

Für jede gemeldete Mannschaft wird ein Startgeld laut folgender Tabelle erhoben.

	U12	U13-U20
Landesmeisterschaft	35,00 €	45,00 €
Landespokal	25,00 €	

Mit der Meldung für einen Wettbewerb verpflichtet sich der anmeldende Verein, mindestens einen Spieltag dieses Wettbewerbs als Ausrichter zur Verfügung zu stehen. Der Termin ist bis zehn Tage vor dem ersten Spieltag des Wettbewerbs beim Staffelleiter zu hinterlegen.

Der Staffelleiter informiert die Vereine bei Nichtnutzung des Angebots mind. zwei Wochen vorher.

2.2. Wildcards

In den Altersklassen U13 und U14 gibt es eine Wildcard-Regelung, die es leistungsorientierten Vereinen erlaubt, erst am 4. Spieltag/Qualifikationsspieltag in den Jugendspielbetrieb einzusteigen.

- Grundvoraussetzung dafür ist, dass diese Mannschaft im Spieljahr zuvor bei den Landesmeisterschaften den Landesmeistertitel erreicht hat.
- Folgende Voraussetzungen müssen von mindestens zwei (U13) bzw. drei (U14) Spielern erfüllt werden:
 - (1) Sie müssen eine Altersklasse höher zum Einsatz kommen
 - oder
 - (2) bis zum 3. Spieltag an nationalen oder internationalen Leistungsturnieren (z.B. German Kids Masters, Juniorcup, Striezel Cup) teilnehmen.
- Am dritten Spieltag sind alle Mannschaftslisten festzuschreiben. Spieler, die in der Wildcard-Mannschaft am 4. Spieltag/Qualifikationsspieltag spielen und gemeldet sind, dürfen keinen Einsatz an den vorigen Spieltagen haben.

Die Wildcard ist beim LJSO zu beantragen. Die Bestätigung durch den Landestrainer muss dem LJSW spätestens 14 Tage nach Meldeschluss für die betroffene Altersklasse vorliegen.

2.3. Bundesstützpunktregelung

Besitzt eine Mannschaft zwei aktive Bundesstützpunktspieler, hat sie die Möglichkeit erst bei der Endrunde anzutreten. Die Nutzung dieser Möglichkeit ist dem Landesjugendspielwart bei Abgabe der Meldung schriftlich mit Benennung der betreffenden Bundesstützpunktspieler mitzuteilen. Der Nachweis ist mit einer Bestätigung des zuständigen Landesauswahltrainers zu führen.

2.4. Spielgemeinschaften

2.4.1. Allgemeines

- Spieler einer SG behalten die Spielerlizenz ihres Vereins
- Der Name der SG kann, wenn für die Außendarstellung gewünscht, innerhalb des BVV frei gewählt werden
- SGs können ein erspieltes Teilnahmerecht an einer weiterführenden Meisterschaft (NOM, DM) nicht wahrnehmen
- pro Altersklasse und Geschlecht ist nur eine Mannschaft der SG im Wettbewerb zugelassen
- Spieler einer SG können in einer höheren Altersklasse in ihrem Verein oder in der SG in einer anderen Altersklasse zum Einsatz kommen. Ebenso können Spieler einer der beiden Vereine einer jüngeren Altersklasse in der SG zum Einsatz kommen.
- Jeder Spieler darf in einer Altersklasse entweder in der SG oder in seiner Mannschaft seines Heimatvereins spielen. Ein Wechsel innerhalb der Saison ist nicht zulässig
- Jeder Verein muss für die SG pro Mannschaft mind. drei Spieler stellen (LJSO 6.1)
- SG zwischen Leistungstützpunkten (LSP) gleichen Geschlechts sind nicht zulässig (LJSO 6.1c)
- SGs sind nur in den Altersklassen U16-U20 zulässig

2.4.2. Modalitäten

- Meldung der SG bis zum Meldetermin via SAMS als Mannschaft des die SG tragenden Vereins.
- Darüber hinaus ist ein schriftlicher von beiden Vereinen unterzeichneter Antrag auf Bildung einer Spielgemeinschaft zusammen mit einer Kopie einer Vereinbarung der beiden Vereine abzugeben, aus dem
 - a) der Name, Wettbewerb (LM bzw. LP), Altersklasse der zu bildenden SG
 - b) der Verein, der die Übernahme sämtlicher finanzieller Verpflichtungen gegenüber dem BVV sowohl während des Bestehens als auch nach Auflösung der SG übernimmt,hervorgehen.

Die Vereinbarung ist durch je mind. ein vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied zu unterzeichnen. Eine Übersendung des unterschriebenen Dokumentes per E-Mail zulässig.
- Abgabe der Mannschaftsliste mit den Spielern, die für die SG in dieser Altersklasse spielen werden.

3. Durchführungsbestimmungen

3.1. Allgemeines

Nach Eingang der Meldungen bereitet der zuständige Staffelleiter die Saison in den jeweiligen Altersklassen vor.

Die Staffelleiter stellen sicher, dass es jedem Verein einer Altersklasse möglich ist, sich für die Endrunde zu qualifizieren.

In der Saison 2022/23 werden die einzelnen Altersklassen folgenden Staffelleitern zugeordnet:

	weiblich	männlich
U16-U20	Steffen Schmidt	Constantin Herzog
U13-U15	Stefan Dassow	Matthias Grawe
U12	Martin Rosseck	
U11 – Junior Cup		

Der konkrete Spielmodus der Qualifikation wird in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Teams vom LISA festgelegt und auf der BVJ-Internetseite vor Saisonbeginn veröffentlicht.

Nach erfolgreichen Tests in der vergangenen Saison wird SAMS Score als Pilotversuch im Spielbetrieb der BVJ in der Saison 2022/23 eingeführt.

Das bedeutet, dass:

- (1) Ausrichter von **Jugendspieltagen** in den Altersklassen U14-U20 nach Absprache mit dem zuständigen Staffelleiter SAMS Score am Spieltag nutzen **dürfen**.
- (2) Ausrichter von **LM-Endrunden** der Altersklassen U16-20 SAMS Score nutzen **müssen**.

Voraussetzung für eine Vergabe eines Spieltages unter Nutzung von SAMS Score ist die Erfüllung aller notwendigen Voraussetzungen für SAMS Score (siehe Kapitel 5).

3.2. Ablauf der Saison

3.2.1. Vor der Saison

- Es ist entsprechend LISO 6.4 und 6.4.1 zu verfahren.

3.2.2. Alle Spieltage

Es wird nach den Regeln der Bundesspielordnung (BSO) Anlage 5 – Jugendspielordnung (JSO) gespielt. Abweichend davon gelten im Bereich der BVJ Kap. 3.5 dieser Ausschreibung.

Ausrichter von Jugendspieltagen müssen die Anforderungen entsprechend Kap. 4 erfüllen. Eine ggfs. vom Mannschaftsverantwortlichen abweichende Erreichbarkeit am Spieltag ist dem zuständigen Staffelleiter im Vorfeld des Spieltages mitzuteilen.

Altersklasse	max. Anzahl Spieler pro Team im Spielberichtsbogen	Libero-einsatz	Anzahl Spielerwechsel pro Satz
U16-U20	14	max. zwei	6
U14 & U15	8	-	6
U13	6	-	6
U12	4	-	4

Weiterhin gilt folgendes:

- es ist darauf zu achten, dass mit einheitlichen Trikots gespielt wird und jeder Spieler mit einer Trikotnummer zwischen 1 und 99 ausgestattet ist
- das Schiedsgericht wird entsprechend LJSO 5.3 gebildet
- Jede beteiligte Mannschaft benennt bis zur Abgabe der Mannschaftsliste ein Mitglied für die Jury (**Wettkampfgericht**) und vermerkt dies auf der abzugebenden Mannschaftsliste. Protestfälle werden unter Ausschluss des Vertreters der betroffenen Mannschaft vor Ort mit einfacher Mehrheit entschieden und in Protokollform (Ausrichterformular) durch den Ausrichter dem Staffelleiter mitgeteilt.
- Im Technical Meeting wird eine **Wettkampfleitung** aus einem Vertreter des Ausrichters und zwei gewählten Vertretern der beteiligten Vereine gebildet und im Ausrichterformular notiert. Die Wettkampfleitung achtet auf die Einhaltung der LJSO und der für die Saison gültigen Ausschreibung.
- Bei kurzfristigen Absagen oder verspätetem Eintreffen von Mannschaften muss die **Wettkampfleitung** im Interesse der beteiligten Teams den Spieltag ggf. neu organisieren.
- Aus der Plattform SAMS generierte Mannschaftslisten und Spielprotokolle aus dem Downloadbereich des Online-Portals des BVV sind verpflichtend zu verwenden. Am Spieltag ist für jedes Team eine vollständig ausgefüllte Mannschaftsliste zusammen mit den Jugendspielerpässen (DVV Spielerlizenz J) bis 9:30 Uhr beim Ausrichter abzugeben, um eine Kontrolle vor Spielbeginn zu gewährleisten.
- 09:30 Uhr findet ein vom Ausrichter geleitetes Technical Meeting mit Teilnahme aller Mannschaftsverantwortlichen statt, in dem die Organisation des Spieltages sowie evtl. Abweichungen davon besprochen werden.
- Bei den Spielen am Spieltag muss auf dem Spielprotokoll nur noch „siehe Mannschaftsliste“ eingetragen werden. Sind mehr Spieler auf der Mannschaftsliste als laut LJSO zulässig eingetragen, müssen die nicht spielenden Spieler in das Spielprotokoll eingetragen werden. Ein ggfs. spielender Libero ist auf dem Spielprotokoll in der Mannschaftsliste eindeutig zu benennen. Das Spielprotokoll ist vor jedem Spiel vom Trainer zu unterschreiben.
- Sollten zwei Teams eines Vereins in einer Staffel sein, so ist diese Spielrunde der Staffel des Spiels dieser beiden Teams gegeneinander als erste auszutragen und danach in ordentlicher Reihenfolge weiterzuspielen.
- Ergänzend zu LJSO 6.4.6 bedarf es für Landesauswahlkaderspieler einer Genehmigung des zuständigen Landesauswahltrainers, wenn diese zwei Altersklassen über ihrer eigentlichen Altersklasse (z.B. ein U14 Spieler in der U18) eingesetzt werden sollen. Die Genehmigung muss

spätestens am Tag vor dem ersten Einsatz des betreffenden Spielers in der höheren Altersklasse dem zuständigen Staffelleiter vorliegen

3.2.3. Spielmodus Endrunden

Die besten sechs (U12: acht) Teams spielen um den Titel des Landesmeisters bzw. Landespokalsiegers. Es werden jeweils zwei Staffeln gebildet.

Das Losverfahren und die Staffelnbildung werden bei Endrunden mit Qualifikationsrunde durch den LISA vor Saisonbeginn festgelegt.

Bei Endrunden ohne Qualifikationsturnier sind die Staffeln folgendermaßen zu bilden:

Die Teams werden entsprechend ihrer Platzierung nach der Vorrunde folgendermaßen in zwei Staffeln gesetzt:

Staffel A	Staffel B
1	2
4	3
5	6
8	7

(nur U12)

Bei von der Regelanzahl abweichender Anzahl an Teams bei der Endrunde bestimmt der zuständige Staffelleiter im Vorfeld den Modus. Bei kurzfristigen Abweichungen am Spieltag ist der Spielmodus durch das Wettkampfgericht festzulegen.

Bei **allen** Endrunden lösen **alle** Teams innerhalb einer Staffel die Spielreihenfolge aus. Diese ist bei Qualifikations- und Endrunden **verpflichtend** einzuhalten.

Sollten zwei Teams eines Vereins in einer Staffel sein, so ist diese Spielrunde der Staffel des Spiels dieser beiden Teams gegeneinander als erste auszutragen und danach in ordentlicher Reihenfolge weiterzuspielen

<u>bei zwei 3er Staffeln:</u>	<u>bei zwei 4er Staffeln:</u>	<u>bei einer 5er Staffel:</u>
Runde 1: 1 gegen 2 Runde 2: 3 gegen Gewinner aus Spiel 1 Runde 3: 3 gegen Verlierer aus Spiel 1	1-2, 3-4, 1-3, 2-4, 1-4, 2-3	1-5, 2-4, 3-5; 1-4; 2-5; 1-3; 4-5; 2-3; 3-4; 1-2
Die beiden Staffelersten spielen Überkreuz (1.A-2.B, 1.B-2.A) um den Einzug ins Finale. Es werden alle Plätze ausgespielt.		

3.3. Landesmeisterschaft

In der Saison 2022/23 werden in den verschiedenen Altersklassen unterschiedliche Spielmodi zur Ermittlung des Landesmeisters durchgeführt.

3.3.1. Kleinfeld (U11-Juniorcup)

Aufgrund der Sonderstellung dieser Altersklasse beschließt der LJA hierzu eine eigene Ausschreibung in Zusammenarbeit mit den Vereinen, die den Rahmen der Durchführung regelt. Die Ausschreibung für den U11-Juniorcup wird zeitnah nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung an die Vereine verteilt und im Downloadbereich des BVV zur Verfügung stehen.

3.3.2. Kleinfeld (U12-U15)

In allen Altersklassen wird es drei Vorrundenspieltage und ein Qualifikationsturnier geben. Bei nicht ausreichenden Mannschaftsmeldungen kann der Qualifikationsspieltag auch als normaler Vorrundenspieltag durchgeführt werden.

Vorrunde & Qualifikation

Je nach Meldeanzahl werden die Teams entweder in Staffeln eingeteilt oder es wird im Liga-Modus gespielt. Es wird innerhalb einer Staffel nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

In der Altersklasse U12 kann der LJA je nach Meldeanzahl ggf. eine gemeinsame Vorrunde weiblich & männlich spielen. Die Qualifikationsrunde und die Endrunde werden nach Geschlecht getrennt gespielt.

Die Spielreihenfolge erfolgt laut Ansetzungen im Internet (Spielplanhinterlegung).

Je nach Anzahl gemeldeter Teams wird der 4. Spieltag als Qualifikations- bzw. Platzierungsspieltag oder als normaler Spieltag durchgeführt, um die Teilnehmer an der Landesmeisterschaftsendrunde zu ermitteln. Die nicht an der Qualifikation zur Endrunde beteiligten Teams spielen am 4. Spieltag ihre Platzierung aus.

Festlegungen zur Qualifikation bzw. Platzierungsrunde am 4. Spieltag werden vom LJA für die Altersklassen in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Teams getroffen und vor dem 1. Spieltag im Jugendbereich des Online-Portals des BVV bekannt gegeben.

Die Endrunde wird nach Kap. 3.2.3 (Spielmodus Endrunden) durchgeführt.

3.3.3. Großfeld (U16-U20)

Der Landesmeister der Altersklassen U16 – U20 wird durch bis zu drei Qualifikationsturniere und eine Landesmeisterschaftsendrunde mit regulär sechs Teilnehmern ermittelt.

Der konkrete Spielmodus der Qualifikationsturniere wird in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Teams vom LISA nach dem Meldetermin festgelegt und auf der BVJ-Internetseite vor Saisonbeginn veröffentlicht.

Die Endrunde wird nach Kap. 3.2.3 (Spielmodus Endrunden) durchgeführt. Die Staffelizehörigkeit aller Teams wird dabei per Los bestimmt.

3.3.4. Beachvolleyball

Der Landesjugendbeachwart und der LISA veröffentlichen nach gemeinsamen Beschluss im Vorfeld der Jugend-Beachvolleyballsaison 2023 die Termine der Meisterschaften der Altersklassen sowie die Ausschreibung. Nähere Informationen dazu sind in der Landesbeachordnung (http://bvv-online.de/downloads/bvv_lbo.pdf) zu finden.

3.4. Landespokal

In der Saison 2022/23 werden in den verschiedenen Altersklassen unterschiedliche Spielmodi zur Ermittlung des Landespokalsiegers durchgeführt.

3.4.1. Kleinfeld (U12-U15)

In den Altersklassen U12-U15 wird es bei genügend gemeldeten Teams eine nach geografischen Gesichtspunkten gestaltete Vorrunde (Regionalpokal) und eine Pokalendrunde mit regulär sechs (U12: acht) Teams geben. Der Pokalwettbewerb beginnt nach Möglichkeit vor der Landesmeisterschaftssaison. Die Staffelbildung der Pokalendrunde erfolgt analog zum Modus Endrunde der Landesmeisterschaft Kleinfeld ohne Qualifikation (Siehe Kap.3.2.3)

3.4.2. Großfeld (U16-U20)

In den im Großfeld spielenden Altersklassen gibt es einen Pokalwettbewerb, der sich in bis zu zwei Vorrundenspieltage und eine Pokalrunde gliedert. Der Pokalwettbewerb findet nach der Landesmeisterschaftsendrunde statt.

Der konkrete Spielmodus wird in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Teams vom LISA nach dem Meldetermin festgelegt und auf der BVJ-Internetseite vor Saisonbeginn veröffentlicht.

Vorrunde

Je nach Meldeanzahl werden die Teams entweder in Staffeln eingeteilt, es wird im Liga-Modus gespielt oder es wird auf die Vorrunde verzichtet und der Landespokalsieger in einem Turnier ermittelt. Es wird innerhalb einer Staffel nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Die Spielreihenfolge erfolgt laut Ansetzungen im Internet (Spielplanhinterlegung).

Endrunde

Die besten sechs Teams spielen um den Titel des Landespokalsiegers. Es werden jeweils zwei Staffeln gebildet.

Die Staffelnbildung erfolgt analog zum Modus Endrunde der Landesmeisterschaft Kleinfeld ohne Qualifikation (Siehe Kap. 3.2.3).

3.5. Sonderregelungen Kleinfeld im Bereich der BVJ

In den Altersklassen U12, U13, U14 und U15 gelten im Spielbetrieb folgende Sonderregelungen:

In der U12, U13 und U14:

- (1) Um eine Spezialisierung zu vermeiden, gibt es keinen taktischen Positionswechsel. Während der Spielzüge dürfen die Spielpositionen nicht getauscht werden.
- (2) Erzielt eine Mannschaft zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagrecht. (Portugalregel)
- (3) Die Rotationsordnung ist einzuhalten.

In der U12:

- (1) Das Spielfeld ist 4,50 m breit und 9 m lang. Der Antennenabstand beträgt 4,50 m.
- (2) Eine Mannschaft besteht aus zwei Spielern sowie bis zu zwei Auswechselspielern.
- (3) Der Ball kann mit einem oberen Zuspiel vom regulären Aufschlagort ins Spiel gebracht werden.
- (4) Es besteht Pflichtabspiel nach dem Aufschlag.
- (5) Die Sätze werden bis 15 Punkte gespielt.
- (6) Gemischte Mannschaften sind beim männlichen Wettbewerb zugelassen.

In der U13:

- (1) Das Spielfeld ist 6 m breit und 12 m lang. Der Antennenabstand beträgt 6 m.
- (2) Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern sowie bis zu drei Auswechselspielern.
- (3) Ein Spieler, der auf der Pos III (M) steht, **darf** sich bei gegnerischem Aufschlag hinter mindestens einem der Annahmespieler befinden und den ersten Pass als Läufer spielen. Nach dieser Aktion bleibt er im K II mit seinen positionsspezifischen Folgehandlungen auf seiner Position am Netz.
- (4) Das Zuspiel hat während des ganzen Spieles durch den Spieler auf der Position III (M) zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt.
- (5) Gemischte Mannschaften sind beim männlichen Wettbewerb zugelassen.

U14:

- (1) Das Spielfeld ist 7 m breit und 14 m lang. Der Antennenabstand beträgt 7 m.
- (2) Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern sowie bis zu vier Auswechselspielern.
- (3) Das Zuspiel hat während des ganzen Spieles durch den Spieler auf der Position III (M) zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt.
- (4) Der Aufschläger ist der Hinterspieler, alle anderen Spieler sind Vorderspieler.
- (5) Es gibt keinen Angriff aus dem Hinterfeld oberhalb der oberen Netzkante.
- (6) Netzhöhe (männlich) 2,20m.

U15:

- (1) Das Spielfeld ist 7 m breit und 14 m lang. Der Antennenabstand beträgt 7 m.
- (2) Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern sowie bis zu vier Auswechselspielern.
- (3) Der Aufschläger ist der Hinterspieler, alle anderen Spieler sind Vorderspieler.
- (4) Der Aufschläger darf aus dem Hinterfeld oberhalb der Netzkante angreifen.
- (5) Der Hinterspieler muss sich in der Annahmesituation vor Ausführung des Aufschlags hinter dem Spieler auf der Position III befinden.

4. Anforderungen an die Durchführung von Jugendspieltagen im BVV

4.1. Fair-Play

Die Einhaltung der Fair-Play-Regeln sollte vor allem im Jugendsport ein ungeschriebenes Grundgesetz sein und ist trotz des Kampfs um Siege und Erfolg oberstes Gebot im Sport. Der benannte Ausrichter (konkrete Person und der Verein) verpflichtet sich auf die Einhaltung des BVV Ethikcodes von allen Teilnehmern zu achten und dies auch insbesondere von den Zuschauern (u.a. Eltern) einzufordern. Der Ausrichter werden hiermit von der BVJ aufgefordert im Sinne der Entwicklung der Kinder zu handeln und jedwede Handlung zu unterbinden, die im Sinne des Fair Plays dem zuwiderläuft.

Hiermit sind u.a. folgende Situationen gemeint:

- Zuschauer nahe den Bänken, die durch störende Rufe während oder zwischen den Ballwechseln Einfluss auf Spieler einer oder mehrerer Mannschaften haben
- Zuschauer, die durch Lärm erzeugende Instrumente (Trommeln, etc.) ein Coaching während des Spiels (dazu zählen auch die Zeit zwischen den Ballwechseln und Auszeiten) unmöglich machen
- Zuschauer aber auch Teilnehmer (Spieler, Trainer, Betreuer), die sich gegenüber dem Schiedsgericht ungebührlich oder beleidigend verhalten bzw. Einfluss auf Entscheidungen der ggf. noch minderjährigen Schiedsrichter nehmen.

Der Ausrichter von Jugendspieltagen verpflichtet sich, mit Augenmaß Abweichungen vom Fair Play entgegenzuwirken. Ein trotz Ermahnung zum Fair Play anhaltendes Fehlverhalten von Teilnehmern oder Zuschauern ist im Ausrichterbogen zu dokumentieren und wird ggf. im Nachhinein sanktioniert.

4.2. Ablauf für Ausrichter

Vor dem Spieltag:

- Die Spielhallen- & Kontaktinformationen des Ausrichters vor Ort sind mit der Bewerbung beim Staffelleiter abzugeben.
- Die Bewerbung um Ausrichtung von Jugendspieltagen ist an den zuständigen Staffelleiter zu richten.

Am Spieltag:

- telefonische Erreichbarkeit des Ausrichters am Turniertag ab 08:00 Uhr
- Hallenöffnung ist spätestens 09:00 Uhr
- Es ist ein preisgünstiger Imbiss bereitzustellen
- der Alkoholausschank ist verboten
- verpflichtende Verwendung der Checkliste für Ausrichter (downloadbar von der Homepage)
- 09:30 Uhr findet ein vom Ausrichter geleitetes Technical Meeting mit Teilnahme aller Mannschaftsverantwortlichen statt
- Spielpläne und Ergebnisse sind in der Halle zu visualisieren
- Die Spielerlizenzkontrolle U12-U20 muss **bis zum Ende der Vorrunde vollständig durchgeführt worden sein.**
- Ausfüllen des Ausrichterbogens (Download via Homepage)
- U12-U20 Verwendung offizieller Protokolle (Download via Homepage)
- insofern erforderlich sind die Vorgaben bezüglich der COVID-19 Eindämmungsverordnung zwingend einzuhalten
- insofern erforderlich sind die Vorgaben aus den DVV Übergangsregeln, den DOSB-Leitplanen, den DOSB Leitplanken für den Hallensport sowie die Regelungen durch das Land Brandenburg und die lokal zuständigen Ämter zwingend einzuhalten

Nach dem Spieltag:

- Ergebnismeldung (Spielergebnisse mit allen Satzendständen) durch Eintragen auf der Plattform SAMS bis 20:00 Uhr am Wettkampftag durch den Ausrichter
- postalische Zusendung Ausrichtermeldebogen, Mannschaftslisten & Spielberichtsbögen bis zum darauffolgenden Mittwoch an den zuständigen Staffelleiter

Bei Endrunden:

- Hallen- und Helferkosten können bei der BVJ (Landesjugendkassenwart Matthias Grawe) abgerechnet werden, und zwar:
 - Unterscheidung zwischen Schiedsrichter (15 € für C-Lizenz – 10 € für D-Lizenz) & Helfer (10 €) machen
 - Abrechnung kleiner Preise (max. 40€) möglich
 - Abrechnung eventueller Hallenkosten & Nutzungsgebühren
 - keine Abrechnung von zusätzlichen Medaillen & Pokalen, wenn der Verband ein Ehrungspaket zur Verfügung stellt
 - Verwendung des offiziellen Formulars zur Abrechnung von Endrunden (Download via Homepage)
- Quittungen und Nachweise der Kosten sind dem Antrag beizufügen
- Die Erstattung der Kosten ist je nach Haushaltslage auf max. 150€ begrenzt
- Der Antrag zur Erstattung der Kosten ist spätestens vier Wochen nach dem Wettkampf bei der BVJ (Landesjugendkassenwart Matthias Grawe) einzureichen.

5. Voraussetzungen für die Nutzung von SAMS Score

- Ein Wettkampf-/Turnierleiter ist vor Ort, der weder als Trainer noch als Schiedsrichter an diesem Wettkampf teilnimmt. Dieser ist dem Staffelleiter vorab mitzuteilen.
- Tablet oder Notebook mit Internetanschluss (WLAN/Handy-Hotspot) für alle Spielfelder und ein zusätzliches Tablet als Reserve bei technischen Problemen müssen vorhanden sein.
- Die Geräte werden durch den Ausrichter gestellt.
- U18/U20: - SAMS Score durch spielfreie Mannschaft
- U14-U16: - SAMS Score durch Ausrichter
- Herkömmliche Spielberichtsbögen sind als Rückfallebene in der Halle vorzuhalten.